

Geprüfte/r Industriemeister/in, Fachrichtung Mechatronik (IHK) inkl. AEVO

Industriemeister Mechatronik (IHK): Erweitere Deine fachlichen Qualifikationen um Führungs-, Organisations- und Methodenkompetenz. Bereite Dich auf anspruchsvolle Fach- und Führungsaufgaben im Betrieb vor.

Zielgruppe

- Fachkräfte mit einer technischen Berufsausbildung im Bereich Mechatronik, Metall, Elektro, Fahrzeugtechnik oder Informationstechnik
- Berufserfahrene Personen, die eine Qualifikation zum Industriemeister Mechatronik (IHK) anstreben
- Mitarbeitende, die Führungs-, Organisations- und Personalverantwortung übernehmen möchten

Inhalt

Der Lehrgang zum Geprüften Industriemeister Mechatronik (IHK) baut auf Deinen fachlichen Qualifikationen auf und ergänzt diese durch Führungs- und Methodenkompetenz. Dadurch wirst Du auf die Verantwortung für einen reibungslosen Ablauf im Betrieb sowie auf die Übernahme von Prozessverantwortung vorbereitet.

Das lernst Du:

- Berufs- und arbeitspädagogischer Teil (AEVO): Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen, Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung mitwirken, Ausbildung durchführen und abschließen
- Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen (Teil A): Rechtsbewusstes Handeln, Betriebswirtschaftliches Handeln, Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung, Zusammenarbeit im Betrieb, Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten
- Handlungsspezifische Qualifikationen (Teil B) - Handlungsbereich Technik: Systemintegration, Technische Applikationen, Kundenunterstützung und Service
- Handlungsspezifische Qualifikationen (Teil B) - Handlungsbereich Organisation: Betriebliches Kostenwesen, Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme, Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz
- Handlungsspezifische Qualifikationen (Teil B) - Handlungsbereich Führung und Personal: Personalführung, Personalentwicklung, Qualitätsmanagement

Das Tätigkeitsfeld eines Industriemeisters Mechatronik umfasst heute weit mehr als Ausbildung, Fertigung und Instandhaltung. Planende, steuernde und überwachende Aufgaben gewinnen zunehmend an Bedeutung. Du qualifizierst Dich für koordinierende Aufgaben im Arbeitsprozess sowie für Führungs- und Personalverantwortung im betrieblichen Umfeld.

Abschluss

IHK-Prüfung: Geprüfte/r Industriemeister/in, Fachrichtung Mechatronik (IHK)
nnMeisterbrief mit Befähigungsnachweis nach der Ausbildereignungsverordnung (AEVO)



Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 8.00 – 11.45 Uhr
12.30 – 16.00 Uhr
Fr.: 8.00 – 11.45 Uhr
12.30 – 15.00 Uhr
Sa.: 7.15 – 10.15 Uhr



BBT – Berufliche Bildungsstätte Tuttlingen GmbH

Max-Planck-Straße 17
78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/9290-0



info@bbt-tut.de



www.bbt-tut.de

**AUSBILDUNG
WEITERBILDUNG
QUALIFIZIERUNG**

Termine	05.09.2026 – 13.05.2028 : Teilzeit Fr.,Sa.: 07.30 - 15.30 Uhr + max. 4 Wochen Vollzeitblock 03.09.2027 – 19.05.2029 : Teilzeit Fr.,Sa.: 07.30 - 15.30 Uhr + max. 4 Wochen Vollzeitblock
Dauer	1200 UE (à 45 Minuten)
Voraussetzung	Zur Teilnahme bzw. Zulassung gelten folgende Voraussetzungen: nn• Zur Prüfung im Prüfungsteil „Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen“ ist zuzulassen, wer Folgendes nachweist: • Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf Mechatroniker/-in oder einem anerkannten Ausbildungsberuf, der den Metall-, Elektro-, fahrzeugtechnischen und informationstechnischen Berufen zugeordnet werden kann, oder • Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach mindestens sechs Monate Berufspraxis, oder • Eine mindestens vierjährige Berufspraxis nn• Zur Prüfung im Prüfungsteil „Handlungsspezifische Qualifikationen“ ist zuzulassen, wer Folgendes nachweist: • Das Ablegen der Prüfung des Prüfungsteils „Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen“, das nicht länger als fünf Jahre zurückliegt, und • In den vorgenannten Fällen mindestens ein weiteres Jahr Berufspraxis • Nachweis der AEVO-Prüfung • Die Berufspraxis soll wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines Geprüften Industriemeisters/einer Geprüften Industriemeisterin Fachrichtung Mechatronik haben und elektrotechnische Arbeiten in der betrieblichen Anwendung einschließen. • Abweichend von den genannten Voraussetzungen kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, berufliche Handlungsfähigkeit erworben zu haben, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigt.
Hinweis	• Anmeldegebühr: 100,00 EUR • Prüfungsgebühr Industriemeister: IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg • Prüfungsgebühr AEVO: Handwerkskammer Konstanz • DIHK-Skripte: ca. 300,00 EUR • Eigene Lernmittel: ca. 200,00 EUR
Arbeitsmaterial	• DIHK-Skripte • Eigene Lernmittel
Weitere Infos	Bei einer Anmeldung nach Abschluss des Industriemeisters in der BBT wird für den nächstmöglichen Starttermin „Geprüfter Technischer Betriebswirt (IHK)“ ein Preisnachlass auf die Lehrgangskosten des „Geprf. Techn. Betriebswirt (IHK)“ gewährt.
Zusatzinfo	Zur Vorbereitung auf den Industriemeister-Lehrgang empfehlen wir folgenden berufsbegleitenden Lehrgang: nn• Warm-up-Lehrgang (Mathe & Physik), Teilzeit
Gebühren	5.950,00 € ►förderfähig



Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 8.00 – 11.45 Uhr
12.30 – 16.00 Uhr
Fr.: 8.00 – 11.45 Uhr
12.30 – 15.00 Uhr
Sa.: 7.15 – 10.15 Uhr



BBT – Berufliche Bildungsstätte Tuttlingen GmbH

Max-Planck-Straße 17
78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/9290-0



info@bbt-tut.de



www.bbt-tut.de

**AUSBILDUNG
WEITERBILDUNG
QUALIFIZIERUNG**

Förderung

Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz/Aufstiegs-BAföG:
Die Förderung besteht aus Zuschüssen, die nicht zurückgezahlt werden müssen, kombiniert mit zinsgünstigen Darlehen. Die Zuschussanteile variieren je nach Fördergegenstand (Maßnahmenkosten, Unterhaltsbedarf etc.).

Förderfähige Personen sind Personen, die eine Aufstiegsfortbildung mit anerkanntem Abschluss anstreben, z. B. Meisterausbildung, Techniker-Ausbildung oder Fachwirte.

Informieren Sie sich bei Ihrem zuständigen Landratsamt oder online unter www.aufstiegs-bafoeg.de.



Förderung

Bildungszeit:

Die Berufliche Bildungsstätte Tuttlingen GmbH ist eine anerkannte Bildungseinrichtung im Sinne des Bildungszeitgesetzes (BzG BW).

Mit dem Bildungszeitgesetz (BzG BW) haben Beschäftigte in Baden-Württemberg einen Anspruch darauf, sich zur Weiterbildung von ihrem Arbeitgeber an bis zu fünf Tagen pro Jahr freistellen zu lassen. Die Freistellung erfolgt unter Fortzahlung des Arbeitsentgeltes.

Bildungszeit gibt es für Maßnahmen der beruflichen oder politischen Weiterbildung, die ein- oder mehrtägig sind und deren Unterrichtszeit pro Tag mind. sechs Zeitstunden beträgt.

Zuständig für alle Fragen ist landesweit das Regierungspräsidium Karlsruhe.

Ansprechpartner Tina Blessing | +497461/9290-24 | Blessing@bbt-tut.de



Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 8.00 – 11.45 Uhr
12.30 – 16.00 Uhr
Fr.: 8.00 – 11.45 Uhr
12.30 – 15.00 Uhr
Sa.: 7.15 – 10.15 Uhr



BBT – Berufliche Bildungsstätte Tuttlingen GmbH

Max-Planck-Straße 17
78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/9290-0



info@bbt-tut.de



www.bbt-tut.de

**AUSBILDUNG
WEITERBILDUNG
QUALIFIZIERUNG**